# JAHRESZEITEN Herbst 2018



- Mini-Kreuzfahrt
- Selbstverpflichtung Lebenshilfe Cuxhaven
- Unterstützung durch Stiftung Lebenshilfe



2 INHALTSVERZEICHNIS



Qualifizierungskurs zur "zusätzlichen Betreuungskraft nach §43b"



Bauvorhaben Südersteinstraße



ABC-Schützen frühstücken im CAP Markt



Spendenaktion! Moletics Fitness Day 2018

3 Editorial

#### 4-10 Die Lebenshilfe informiert

Die "neue" APB Maßnahme
Qualifizierungskurs zur "zusätzlichen
Betreuungskraft nach §43b"
Bauvorhaben Südersteinstraße
Arbeitsbegleitende Angebote
Selbstverpflichtung zu Transparenzstandards
in der Lebenshilfe Cuxhaven e. V.
Über den Kurs "wie schreiben wir einen Zeitungsartikel"

## 11-19 Die Lebenshilfe unterwegs

Tagesausflug der Montage 1 nach Brockeswalde Ein Schulvormittag im Wingster Zoo Der Ausflug in der Schließzeit Der Museumstag im Aeronauticum Glückstadt Besuch Müllheizkraftwerk Das Hansefest in Buxtehude Mini-Kreuzfahrt 2018 Mallorca Reise mit der Lebenshilfe Assistenz Ein tolles Open-Air Konzert in Bremerhaven Ausflug nach Lüdingworth Ein Besuch in Debstedt

## 20-21 Impressionen

Sommerfest 2018

#### 22 Die Lebenshilfe informiert

Das Sommerfest der Lebenshilfe Die Betriebsschließzeit der WWL

## 23-24 Die Lebenshilfe persönlich

Meine Arbeit bei Cux-Beton Meine Zeit im Internat ABC-Schützen frühstücken im CAP Markt

### 25-26 Stiften und Spenden

Finanzspritze für die Stiftung Lebenshilfe Unterstützung aus Erträgen der Stiftung Spendenaktion! Moletics Fitness Day 2018

## 27 Die Lebenshilfe gratuliert

Gewinnübergabe im CAP-Markt

## 28-29 Die Lebenshilfe in der Presse

Radfahren für gute Laune Depressionen sind immer noch ein Tabutthema Wenn betreute Menschen aggressiv sind

## 30-31 Die Lebenshilfe stellt vor

Fabian Bachert Anna-Catharina Mai Tobias Hintelmann Bianka Pundt Petra Vittighoff Jamina dos Santos

## 32 Die Lebenshilfe gratuliert

Jubilare vom 2. Quartal 2018

## 333 Rätseln mit der Lebenshilfe

Unser neues Rätsel

## 34-35 Marktplatz

## 36-37 Termine

Veranstaltungen im KuBi Termine

## 38 Impressum

EDITORIAL 3

# Liebe Leserinnen und Leser,



# Liebe Leserin, lieber Leser,

das lang anhaltende Sommerwetter hat bei strahlendem Sonnenschein viele Freizeitaktivitäten auch in den Einrichtungen der Lebenshilfe begünstigt. Darüber berichten wir in diesem Heft. In den vorherigen Ausgaben haben wir Ihnen unsere wichtigsten Bauprojekte vorgestellt: die Erweiterung der Seniorentagesstätte in der Christian-Morgenstern-Straße (CMS) und das Projekt Südersteinstraße 8, "angedockt" an das KuBi. Sobald die Baugenehmigungen dafür vorliegen, sollen dann auch die Bauarbeiten beginnen. Dies ist besonders dringlich für das Wohnheim CMS, da die Zahl der zu betreuenden Senioren

wächst und deshalb die räumlichen Bedingungen entsprechend erweitert werden müssen. Viele Vereine berichten darüber, dass die Mitglieder immer älter werden und jüngere Menschen nur in kleiner Zahl als aktive Mitglieder hinzukommen. Das trifft auch auf die Lebenshilfe Cuxhaven zu. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine Mitgliederbefragung durchzuführen und zu einer aktiven Mitarbeit aufgerufen. Ich rufe jedes Mitglied auf, den entsprechenden Fragenkatalog zu beantworten. Je mehr Rückantworten wir erhalten, desto aussagekräftiger ist an das Ergebnis dieser Befragung. Darüber werden wir dann in der nächsten Ausgabe der "Jahreszeiten" berichten. Die Bundesvereini-

gung Lebenshilfe hat ihren Kodex zur guten Unternehmensführung 2016 aktualisiert und auf ihrer Homepage (www.lebenshilfe.de Stichwort: Corporate Governance Kodex) veröffentlicht. Damit soll für noch mehr Transparenz und verantwortungsvolles Handeln in den Organisationen der Lebenshilfe gesorgt werden. Die Lebenshilfe Cuxhaven hat auch bisher schon die Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit informiert, nicht zuletzt durch die "Jahreszeiten" in mittlerweile 130 Ausgaben, und deshalb die Selbstverpflichtung zu den Transparenzstandards unterzeichnet, deren Wortlaut Sie in dieser Ausgabe nachlesen können und auch auf unserer Homepage finden werden. Ihr Rüdiger Frie



LH\_Jahreszeiten Ausgabe Herbst 2018.indd 3 30.08.2018 13:04:08

# Die "neue" APB Maßnahme



# Am 30.06.2018 war die bisherige APB Maßnahme beendet.

Wie schon häufiger berichtet, war die Maßnahme nach Startschwierigkeiten im Jahr 2014 seitdem ein sehr erfolgreiches Instrument, um Menschen mit Vermittlungshemmnissen zu helfen. Wir konnten 75% der Teilnehmer darin unterstützen, eine Perspektive zu finden und am Leben und Arbeiten in der Gesellschaft wieder teilzunehmen. Dies ist ein sehr guter und durchaus unüblicher Erfolg in diesen Aktivierungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit. Die in der Maßnahme tätigen Kollegen und Kolleginnen haben mit großem Einsatz diesen Stand erreicht und dafür sei an dieser Stelle nochmals allen herzlich gedankt! An der erneuten Ausschreibung haben wir uns wieder beteiligt und haben den Zuschlag für ein weiteres Jahr bekommen. Somit sind wir am 01.07.2018 in das fünfte Jahr der APB Maßnahme gestartet. Die Maßnahme wird wieder an beiden Standorten, Cuxhaven und Hemmoor durchgeführt, mit bis zu 12 Teilnehmern

pro Standort. In einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern aus beiden Jobcentern bei der WWL in Cuxhaven, wurde besprochen, dass die Maßnahme ein voller Erfolg ist. Mittlerweile sind auch die Anfangsschwierigkeiten am Standort Hemmoor bereinigt, so dass auch dort zunehmend erfolgreicher gearbeitet wird, im Sinne der Teilnehmer der Maßnahme. Die aktuellen Vergaberichtlinien der Maßnahme erlauben eine zweimalige Verlängerung ohne erneute Ausschreibung um jeweils ein Jahr, so dass es möglich ist,

dass wir die Maßnahme bei anhaltendem Erfolg bis längstens zum 30.06.2021 durchführen könnten. Wir wünschen allen an der Maßnahme Beteiligten eine erfolgreiche und gute Zeit, und hoffen auf drei Jahre weitere gute Zusammenarbeit mit dem Job-Center.

Veronika Reher



# Qualifizierungskurs zur "zusätzlichen Betreuungskraft nach §43b SGB XI"



# Am 12.06.2018 hat der Kurs begonnen.

An dem Kurs nehmen fünf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der WWL Cuxhaven und neun externe Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit großem Engagement teil. Die Vorerfahrungen der Gruppenteilnehmer sind sehr vielfältig. Einige haben schon Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen, andere kommen aus Handwerksberufen oder aus der Dienstleistung, von den internen sowie den externen Teilnehmern. Die Durchführung als inklusives Angebot ist eine neue Erfahrung, die einstimmig von allen Teilnehmern als positiv empfunden wird: "Die Gruppe ist toll. Es ist nicht schlimm, wenn man etwas nicht weiß, weil man immer Hilfe von den Anderen bekommt." "Man kann jeden fragen und bekommt immer eine Antwort, wenn derjenige es weiß." "Die Stimmung in der Gruppe ist sehr gut. Wir kommen gut miteinander aus und verstehen uns." Auch aus dem Dozententeam kommen nur lobende Worte über die Gruppe: "Die Hilfsbereitschaft

untereinander ist sehr groß. Jeder bemüht sich um den Anderen und keiner wird ausgegrenzt." Die Maßnahme wird von einem Team von vier Dozenten/Dozentinnen in Frontalunterricht durchgeführt. Zwei Dozenten kommen aus dem Bereich der Pflege und zwei aus der Pädagogik und bringen die erforderlichen Fachkenntnisse für die zukünftigen Betreuungskräfte aus vielen Bereichen mit ein. Dies wird ebenfalls von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen. "Die Dozenten kommen alle aus der Praxis und bringen eigene Erfahrungen mit ein. Daraus kann man viel lernen. Außerdem bekommt man einen praktischen Bezug zu den theoretischen Inhalten." "Die Dozenten gehen auf unsere Bedürfnisse ein, wenn wir nachfragen, weil wir etwas nicht verstanden haben. Dann wiederholen wir das noch mal und das ist in Ordnung so." "Die Dozenten sind alle sehr nett. Wir lachen auch viel und haben Spaß miteinander. Trotzdem lernen wir viel, nur macht es so mehr Spaß. "Mal mehr Mal weniger Schwierigkeiten

haben die Teilnehmer mit dem ungewohnt langen Sitzen, "wenn man es gewohnt ist in Bewegung zu sein, fällt das schwer. Aber wir haben ja auch Pausen. "Alles in Allem sind sowohl Teilnehmer, als auch Dozenten mit der Gruppe und dem Aufbau der Qualifizierungsmaßnahme sehr zufrieden. Beide Seiten fragen nach, ob sie für die Maßnahme Werbung machen dürfen in ihrem Bekanntenkreis: "Dürfen wir anderen sagen, dass die Maßnahme hier wieder angeboten wird? Weil es hier Spaß macht und wir viel lernen. "Dies ist ein sehr gutes Resümee, zum Ende des ersten Theorieteils, nach dem es dann den September über in ein Betreuungspraktikum in Einrichtungen in und um Cuxhaven geht. Wir wünschen allen Beteiligten, Teilnehmern und Dozenten, weiterhin viel Freude und einen großen Erkenntnisgewinn bei unserer Qualifizierungsmaßnahme und natürlich freuen wir uns, wenn sie uns weiterempfehlen und wir werden den Kurs bei entsprechender Nachfrage gern erneut anbieten.

Veronika Reher

## Bauvorhaben Südersteinstraße



Zum geplanten Wohn- und Geschäftshaus in der Südersteinstraße 8 gibt es von den nächsten Schritten zu berichten. Nach intensiven Vorgesprächen konnten wir ein schlüssiges Brandschutzkonzept mit der Stadt Cuxhaven abstimmen. Dazu musste noch einmal das Gebäude überplant werden. Auch die Problematik der Oberflächenentwässerung konnte zumindest teilweise gelöst werden. In intensiven Gesprächen mit der EWE-Netz AG konnten auch hier Teillösungen erreicht werden. Auch Planung zur Statik des Gebäudes und Gründung konnten erfolgreich abgeschlossen werden, so dass wir derzeit dabei sind, den Bauantrag vorzubereiten und möglichst noch im August 2018 bei der Stadt Cuxhaven einzureichen. Die entsprechenden Weichenstellungen dafür sind im Juni 2018 über den Verwaltungsrat und über die Gesellschafterversammlung der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven gGmbH gestellt worden. Der weitere Rückbau der Gebäude auf dem Gelände wird im September / Oktober 2018 erfolgen. Wir hoffen,

noch vor dem Winter die entsprechende Bau- oder Teilbaugenehmigung zu erhalten, um mit dem Baubeginnen zu können. Da voraussichtlich zur gleichen Zeit auf dem Gelände des ehemaligen Autohauses Manikowski auch gebaut wird, wird derzeit geprüft, ob wir eine Teilfläche der Parkplätze vorzeitig erstellen lassen, um für Besucher des Lebenshilfezentrums und des KuBi's Parkmöglichkeiten auch während der Bauphase vorhalten zu können. Dies wird derzeit gerade geprüft. Für die geplanten

22 Wohnungen liegen inzwischen viele Interessensbekundungen vor. Sobald der Bauantrag fertig ist und eingereicht wurde, werden alle Interessenten zu einem Informationsabend eingeladen, um über das Projekt und das weitere Vorgehen zu berichten. Ebenfalls geplant ist, dann ein Informationsabend für die Nachbarn der Wernerstraße, der Südersteinstraße sowie der Hörn, um auch sie über das geplante Projekt umfänglich zu informieren.

**Werner Ludwigs-Dalkner** 



# **Arbeitsbegleitende Angebote**

Liebe Leserin und Leser, es gab wieder tolle arbeitsbegleitende Angebote, die im Frühjahr/ Sommer 2018 angeboten wurden. Darunter war der Walking-Kurs, den ich selber begleitet habe. In diesem Kurs haben wir etwas für unsere Gesundheit und Kondition getan. Walking ist eine Sportart, bei der wir uns gehend im Rhythmus fortbewegen. Die meisten Kurstage sind wir an der schönen Grimmershörnbucht gelaufen. Wir starteten an der alten Kasernenhalle und sind bis zur Kugelbake und zurück gewalkt. An einem weiteren Kurstag haben wir es ein Stückchen weiter bis zum Strandhaus Döse und zurück geschafft. Man muss dazu bedenken, dass wir morgens schon Temperaturen über 20 Grad hatten. Aber trotz hoher Anstrengung war es wunderschön, bei so einem tollen Wetter und frischer Seebrise zu laufen. Einen Tag sind wir im Wernerwald gewalkt, was auch sehr schön war. Aber die Gruppe wollte mehr. Und wir haben es tatsächlich 2 mal geschafft, von der Grimmershörnbucht bis nach Duhnen zur Duhner Heide zu walken, und haben die 10.000 Schritte geknackt.



Noch einen weiteren Kurs habe ich begleitet. "Wir erforschen den Wald". Gemeinsam sind wir durch den Wernerwald Sahlenburg spaziert und haben den Wald und die Natur erforscht. Zuerst hat jeder Teilnehmer eine zusammengestellte Mappe erhalten. Dort waren Verhaltensregeln im Wald, die Geschichte des Wernerwaldes, Baumarten und die Cuxhavener Küstenheide beschrieben. Es war eine tolle Jahreszeit für den Wald, denn wir konnten die Froschwanderungen beobachten.

Sehr viele Frösche kamen aus ihren Winterverstecken und hüpfen über die Waldwege zum Finkenmoor. Wir mussten sehr aufpassen, dass wir auf keinen Frosch treten. Denn die Farbe des Frosches konnte man nicht von der Farbe der auf den bodenliegenden Blättern unterscheiden. Auch die Ringelnattern kamen heraus. Wir mussten aber auch feststellen, dass einige Stürme viele Bäume entwurzelt haben und viele Menschen ihren Müll einfach in den Wald schmeißen. Dazu möchten wir uns demnächst ein Projekt einfallen lassen. Leider musste der letzte Kurstag ausfallen. Ich habe aber versprochen, diesen noch im 2. Halbjahr nachzuholen.

Bis dahin Viele Grüße Imke Méhaux



# Selbstverpflichtung zu Transparenzstandards in der Lebenshilfe Cuxhaven e. V.

Wir verpflichten uns, die aufgeführten Informationen der Öffentlichkeit aktuell zur Verfügung zu stellen, indem wir sie zusammen mit dieser Erklärung leicht auffindbar auf unsere Internetseite

Auf Wunsch werden diese Informationen auf Anfrage in Papierform zur Verfügung gestellt.

Sollten Informationen nicht vorliegen oder einzelne Punkte auf unsere Organisation nicht zutreffen, wird dies an den entsprechenden Stellen erläutert.

1. Name, Sitz, Anschrift, Gründungsjahr, Satzung / Gesellschaftervertrag, angewandter Corporate Governance Kodex, Leitbild

Die Lebenshilfe Cuxhaven e. V. erreichen Sie unter der Anschrift: Lebenshilfe Cuxhaven e. V., 27472 Cuxhaven, Neue Industriestraße 51. Die Lebenshilfe wurde 1961 gegründet. Sie hat eine Satzung, die aktuell 2015 überarbeitet worden ist. Die Satzung ist auf der Homepage im Download-Bereich herunterladbar.

Der Corporate Governance Kodex der Bundesvereinigung Lebenshilfe 2016 wird im vollen Umfang durch die Lebenshilfe anerkannt. Ein separates Leitbild liegt nicht vor, die Aufgaben und Ziele der Lebenshilfe sind in der Satzung verankert.

2. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger (Vorstand, Aufsichtsorgane und Geschäftsführung) sowie Organigramm der Organisation

Die Lebenshilfe Cuxhaven e. V. hat einen Vorstand. Bestehend aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und bis zu 9 weiteren Vorstandsmitgliedern. Vorsitzender ist Herr Rüdiger Frie. Stellvertretender Vorsitzender ist Herr Horst Riepenhusen. Der Vorstand ist im Vereinsregister vollständig eingetragen.

Das Organigramm der Lebenshilfe Cuxhaven e. V. ist auf der Homepage im Download-Bereich herunterladbar.

3. MitarbeiterInnen der Organisation Die Lebenshilfe Cuxhaven e. V. hat keine hauptamtlichen Arbeitnehmer, Honorarkräfte oder geringfügig Beschäftigte oder Praktikanten in Freiwilligendiensten.

Sie arbeitet ausschließlich mit ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und mit bürgerschaftlich engagierten Menschen.

Eine entsprechende Anmeldung im Rahmen der notwendigen Versicherungen für ehrenamtlich Tätige und die Meldungen an die Berufsgenossenschaft erfolgt jährlich.

4. Verfahren zur Besetzung von Ämtern, Stellen und Gremien, z. B. Selbstvertretungsgremien

Das Verfahren zur Besetzung von Ämtern, Stellen und Gremien ist in der Satzung abschließend geregelt. Die Satzung ist im Download-Bereich auf der Homepage herunterladbar.

5. Gesellschaftliche Verbundenheit mit Dritten und Beteiligten, z. B. Mutter- und Tochtergesellschaften Die Lebenshilfe Cuxhaven e. V. ist Mehrheitsgesellschafter bei der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven gGmbH gemeinsam mit der Lebenshilfe Land Hadeln, Hemmoor e. V.

Weiterhin ist die Lebenshilfe Cuxhaven e. V. alleiniger Gesellschafter der Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz gGmbH.

## Kooperationsbeziehungen, z. B. Mitgliedschaften und Partnerorganisationen

Die Lebenshilfe Cuxhaven e. V. ist Mitglied im Landesverband der Lebenshilfe Niedersachsen und der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. Weiterhin ist sie Kooperationspartner der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatungsstelle Cuxhaven.

# 7. Gesamthaushaltsvolumen mit der Angabe der

- Einnahmepositionen, prozentual aufgeschlüsselt, z. B. nach Mitteln des ideellen Bereichs (wie Spenden, Mitglieds- und Förderbeiträgen), öffentlichen Zuwendungen, Leistungsentgelten und sonstigen Einnahmen
- Ausgabepositionen, prozentual aufgeschlüsselt nach z. B. Personal- und Sachausgaben

Da der Verein nicht im operationalen Geschäft tätig ist, hat der Verein ausschließlich eine reine Vereinsverwaltung und unterstützt unterschiedliche Projekte und Vorhaben seiner Gesellschaften. Hierzu stellt der Verein jährlich einen Wirtschaftsplan auf und legt einen Jahresabschlussbericht vor. Die Jahresabschlussberichte und Wirtschaftspläne können auf Wunsch in der Zentralverwaltung jederzeit eingesehen und angefordert werden.

Über den Wirtschaftsplan und den Jahresabschluss beschließt die Mitgliederversammlung.

## 8. Angaben zu Spenden, die mehr als 10 % des Gesamthaushaltsvolumens ausmachen

In den letzten Jahren hat es keine entsprechend hohen Einzelspenden gegeben. Die Spenden werden im Rahmen des Jahresabschlusses ausgewiesen. Ebenfalls wird regelmäßig quartalsweise in der Mitgliederzeitschrift "Jahreszeiten" über entsprechende Spenden und die damit finanzierten Projekte und Angebote berichtet.

9. Aktueller Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid / Nachweis zur Berechtigung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen Auf Wunsch kann eine aktuelle Bescheinigung jederzeit in der Zentralverwaltung der Lebenshilfe Cuxhaven e. V. angefordert werden.

# 10. Bericht über die Tätigkeit unserer Organisation; zeitnah, verständlich und so umfassend, wie möglich, bzw. mit vertretbarem Aufwand herstellbar

Die Lebenshilfe Cuxhaven e. V. gibt quartalsweise die Vereinszeitschrift "Jahreszeiten" heraus, in der aktuell über die Tätigkeiten, Spenden und Aktivitäten gegenüber allen Mitgliedern und der Öffentlichkeit berichtet wird.

Das Heft erscheint in einer Auflage von 1.850 Exemplaren.

Ein Teil der Beiträge wird in leichter Sprache übersetzt. Außerdem sind die letzten beiden aktuellen Ausgaben der Jahreszeiten auf der

Homepage im Download-Bereich einsehbar und herunterladbar. Cuxhaven, im August 2018 **Gez. vom Vorstand des Vereins** 

Anzeige



## VGH Vertretung Oliver Bode e. K.

Lange Str. 20

27478 Altenbruch
Tel. 04722 2969 Fax 04722 2965
Poststr. 42
27474 Cuxhaven
Tel. 04721 53601 Fax 04721 53602
Sahlenburger Chaussee 16
27476 Cuxhaven
Tel. 04721 714171 Fax 04721 714172
www.vgh.de/oliver.bode



oliver.bode@vgh.de



# Über den Kurs "wie schreiben wir einen Zeitungsartikel"



dass in den Sommermonaten das Waldfreibad in Sahlenburg ab dem 28. Juni wieder eröffnet ist. Auch dieses kann ein Thema für einen Zeitungsartikel sein. Wichtig ist, dass ein Zeitungsartikel ausführlich auch mit mehreren Bildern ausgestattet wird.

Joe-Martin Lukat

Anzeige

## Am Donnerstag, den 17. Mai nahmen fünf Teilnehmer am Kurs der Arbeitsbegleitenden Angebote im Schulungsraum teil.

Es ging um das Thema "Wie schreibe ich einen Zeitungsartikel". Dort bekamen die Teilnehmer vom Dozenten, Herrn Bechler die zusammengefassten Unterlagen für die Grundanleitung für einen gelungenen Zeitungsartikel. Einen Zeitungsartikel kann man außerdem ausführlich in leichter Sprache zusammenfassen. Dabei wurde erklärt, dass ein Artikel z.B. über eine Computermesse kurz und nicht mit zu vielen Fachausdrücken verfasst wird. Dann wurde uns erklärt, dass ein Zeitungsartikel auch ein Untertitel besitzen kann. Bei den Themen kommt es darauf an, dass der Journalist sich kurz fasst. Wie zum Beispiel bei einem Reisebericht. Da kann die Rede davon sein, dass es in der besuchten Stadt eine recht hohe Arbeitslosigkeit gibt. Oder das es zu Saisonanfang viele Millionen von Urlaubern, die ihr Geld hier in der Stadt hinterlassen nach Cuxhaven stürmen. Wichtig ist es auch für Cuxhaven das Duhner Wattrennen, was seit etlichen Jahren Tradition hat. Eine Arbeitskollegin äußerte darüber,



# > mit Sicherheit

damit Mobilität auch für Menschen mit Behinderung zur Selbstverständlichkeit werden kann.

## > mit System

weil wir nichts dem Zufall überlassen. Damit unsere Auftraggeber ihre Kräfte für andere Aufgaben einsetzen können.



## > Menschen

Wir wissen, es ist normal, verschieden zu sein: Jeder hat seine eigenen Stärken und Schwächen. Erst wenn behinderten Menschen Möglichkeiten vorenthalten werden, wirkt sich Behinderung aus.

## Die Fahrdienste bewegen >

seit über 50 Jahren Menschen mit Behinderungen. Bundesweit. Als Partner vieler Einrichtungen und Schulen.

Die Fahrdienste - Schulbusse Sonnenschein OHG Nordenhamer Straße 65 27751 Delmenhorst | Telefon: (04221) 12 95 30

www.diefahrdienste.de

# Tagesausflug der Montage 1 nach Brockeswalde



Während der Arbeitszeit in der Montage 1 im Werk 2 wurde sich darüber unterhalten und zusammen abgestimmt, dass die geplante Tagesfahrt in diesem Jahr nach **Brockeswalde zum Miniaturgolf** gehen soll.

Bevor es losging am Montag, den 30. Juli, hat die Gruppe Braun/ Reyelt noch ein leckeres Frühstück im Speisesaal der WWL eingenommen. Nach dem Frühstück ging es dann auf die geplante Tagesfahrt nach Brockeswalde zu dem Miniaturgolfplatz, wo wir uns als Gruppe in einer eingerichteten Sitzecke (die sich auf dem Miniaturgolfplatz an der Sahlenburger Chaussee befand) niedergelassen haben. Bevor wir spielen konnten, mussten noch Teams gebildet werden, wer mit wem zusammen spielt. Dort hatten wir sehr viel Spaß, trotz der Hitze an dem Tag. Nach dem alle eine oder zwei Runden gespielt haben, schmiss Herr Revelt den Grill an, damit wir bald darauf zusammen grillen konnten. Kurz bevor es losging mit dem Grillen, nutzen wir den Moment, um uns von unserer Zweitkraft Eve zu verab<mark>schie</mark>den.

Wir übereichten Ihr Geschenke (Präsentkorb) und Waltraut hielt eine schöne Rede. Nun konnten wir alle schön zusammen grillen und den Tag ausklingen lassen, bevor es dann wieder auf die Rückfahrt mit dem Bus ging. Es war ein schöner gelungener Tagesausflug, der allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Joe-Martin Lukat und Thorben Revelt

> Anzeige Prüfer & Herting Ihr kompetenter Partner Kopier-, Druck, Fax- und Scansysteme **Revisionssichere Archivierung** Bürositzmöbel und Büroeinrichtung **Büromaterial** Wir sind für Sie da:: Montag - Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr und unter: www.pruefer-herting.de traße 22 / F-Mail: info@pruefe Tel. 0 47 51/9 14 50 / Fax 0 47 51/91 45 45

# Ein Schulvormittag im Wingster Zoo



Das war schon eine gelungene Überraschung, als es Ende Mai für alle Gruppen des Berufsbildungsbereiches der Lebenshilfe Cuxhaven – Hemmoor nicht in die Klassenräume zum Unterricht ging, sondern in den Zoo in der Wingst. Der Spaziergang führte die Gruppen zunächst zum Schwimmbad. Dort war ein tolles Frühstückbuffet mit Getränken und mit salzigen, süßen Speisen vorbereitet. Gut

Dort war ein tolles Frühstückbuffet mit Getränken und mit salzigen, süßen Speisen vorbereitet. Gut gestärkt ging es dann weiter zum Zoo, hier erwartete eine kompetente Führerin die Gruppe. Vom Tiger zum Känguru, weiter zu den Schlangen und einer Vielzahl von Affen bis zum Wolfs- und Bärengehege, überall gab es interessante Erläuterungen und keine Frage der Schüler blieb unbeantwortet. Der Förderverein der BBS Cadenberge übernahm für alle Teilnehmer das Eintrittsgeld. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön dafür.

Marga Kruse-Möhl



# Der Ausflug in der Schließzeit



Zweimal im Jahr macht die Gruppe der Wohnstätte Christian-Morgenstern-Straße gemeinsam eine Überraschungsfahrt in die Region.

Bevor die Fahrt am 11. Juli losging, rätselten die Bewohner, wohin die Fahrt wohl gehen soll.

Dabei unterhielten sich manche Bewohner auf dem Weg darüber, dass in Nordholz auf dem Militärflughafen ein Airbus gelandet ist, der von der Autobahn aus gesehen worden ist.

Als wir über die A27 fuhren wurde endlich das Geheimnis gelüftet, wohin die Fahrt geht. Nämlich nach Bremerhaven!

Nach der Ankunft äußerte sich Jörg auf dem Weg in die Innenstadt, dass er sich wieder mal freut, weil er vor langer Zeit zuletzt in Bremerhaven gewesen war.

Zuerst haben wir uns im Warenhaus Karstadt im Restaurant &
Café gestärkt. Danach ging es
durch das Einkaufszentrum Mediterraneo, was noch nicht allzu lang
in Bremerhaven besteht. Von dort
aus ging es über den Weserdeich
zum Zoo am Meer, der grade seinen 90. Geburtstag gefeiert hatte.

Wir machten unseren Zoo-Rundgang, wobei wir feststellten, dass die Gänge auch nach der Renovierung für Gäste mit hohem Unterstützungsbedarf zu "eng und zu steil" herunter ging, daher ist es nicht barrierefrei!

In den 90er Jahren, darüber unterhielt sich Anke mit mir, dass wir aus unserer Schul- und Internatszeit in Debstedt die Gänge ganz anders in Erinnerung hatten. Damals waren die Gänge wesentlich breiter als heute.

Ebenso stellten wir fest, dass Rollstuhlfahrer, wie Anke, Iris und Helmut keine Gelegenheit haben, um hinter der Nische der Glastrennwand den Seehunden sowie den Eisbären und Seelöwen zuzuschauen.



Außerdem sagte die Betreuerin Frau Peisker, dass es damals im Nordsee Aquarium für die Bewohner mit hohem Unterstützungsbedarf ein besseres Blickfeld gab. Darüber hinaus haben wir bei dem Rundgang erfahren, dass nach der Renovierung inzwischen Zwerghühner bis Kaninchen dazu gekommen sind, die damals noch nicht dabei waren.

Gegen Abend kamen wir auf dem Rückweg auf der Autobahn in den Stau wegen einer Baustelle und mussten lange warten.

loe-Martin Lukat



# **Der Museumstag im Aeronauticum**

# Glückstadt



Über die Geschichte der Luftfahrt konnten sich Besucher beim Tag der offenen Tür im Aeronauticum Nordholz ausführlich erkundigen.

Meine Kollegin Nicole erzählte eines Tages, dass sie mit der Wohngruppe Schwalbenweg am Pfingstmontag gemeinsam nach Nordholz mit dem Lebenshilfe Bus dort hinfahren wollen.

Als ich zum ersten Mal mit dem Wohnhaus Predöhlstraße da war, kaufte ich mir ein Buch über Zeppeline in der Luftfahrtgeschichte im Aeronauticum Museum.

Dann am Freitag vor Pfingsten kam mir die Idee, ob wir auch mit "zum Tag der offenen Tür" des Aeronauticum nach Nordholz fahren wollen.

Wir, Christin und Rolf-Dieter und ich machten uns dann mit dem Zug auf den Weg nach Nordholz. Es befanden sich rund 500 Besucher, die in den Wurster Küstenbadeort zu der Ausstellung der

Deutschen Luftfahrtgeschichte zum "Tag der offenen Tür" gekommen sind.

Spannend war es auch, die verschiedenen Flugzeuge aus dem Weltkrieg auf dem 36.000 m² großen Außengelände zu bestaunen. Joe-Martin Lukat

## 5 Tage Urlaub in Glückstadt an der Elbe

Das sagen die Reisegäste und das Reiseteam: Nina hat es sehr gut in der Jugendherberge gefallen und die Innenstadt von Glückstadt. Britta hat der Stadtbummel gut gefallen mit dem neunen Sonnenhut und ihr Malbuch mit Stiften. Marcel hat das Freibad gut gefallen mit der großen Rutsche, obwohl er nicht schwimmen war. Stefan hat auch das Schwimmbad und die Stadt am Besten gefallen. Ines hat eine grüne Gummischlange gekauft, die jetzt Fredi heißt und freut sich doll darüber. Das Spielzimmer in der Herberge gefiel ihr auch sehr gut. Gudrun fand es ganz toll im Eiscafé zu sitzen und einen großen Eisbecher zu genießen. Die Begleiterinnen: Frauke und Marina gefiel die Lage der Jugendherberge am Wasser sehr gut und das Superwetter, außerdem, dass alle so gut drauf waren und sie alle Wünsche erfüllen konnten.

Viele Grüße von den Glückstädtern!



Anzeige

# Der Cuxhavener Fahrradkurier GmbH

Lehmkuhle 2 · 27472 Cuxhaven · Tel. 04721-394277
Fax 047 21-394278 · E-Mail: info@fahrradkurier-cuxhaven.de

# Besuch Müllheizkraftwerk

## Das Hansefest in Buxtehude

Im diesem Jahr fand zum zweiten Mal ein Ausflug statt, wo die Teilnehmer von den arbeitsbegleitenden Angeboten der WfbM zusammen mit dem Dozenten, Herrn Bechler, die Besichtigung des Müllheizkraftwerkes in Bremerhaven machten.

Bevor es dorthin ging, machten wir mit Herrn Bechler zusammen eine "kleine Rundfahrt" durch Bremerhaven, bei der wir einen Abstecher über den Fischereihafen in Wulsdorf machten. Besonders auffällig war an diesem Tag, dass sehr viel Polizei in Bremerhaven unterwegs war. Nach der Ankunft im Müllheizkraftwerk bekamen wir die Möglichkeit, im Rahmen einer Führung die Anlage "als Großindustriegebäude" im Land Bremen aus nächster Nähe zu Gesicht zu bekommen. Wir erfuhren, dass in den Brennöfen durchgängig pro Jahr bis zu 300.000 Tonnen von Haus- und Sperrmüll landen. Dort wird durch die Verbrennung von Müll Wärme und Strom für etwa 15.000 Haushalte erzeugt. Zudem wurde bei dem Vortrag erwähnt, dass die Anlage seit 1976 besteht und sie sich zwischen der Geeste und der A27 befindet. Darüber hinaus erfuhr die Gruppe, dass es auf dem Gelände einen Dreischichtbetrieb gibt, und sich die Anlage somit ohne Unterbrechung durch Sonn- und Feiertage im Dauerbetrieb befindet. Zur Anlage gehört ebenfalls die Mülldeponie Grauwall, auf der einige Schadstoffe endgelagert werden. Pro Tag erreichen die Anlage bis zu 200 Lkw aus der Stadt Bremerhaven, den Landkreisen Cuxhaven, Verden und Osterholz-Scharmbeck. Kurz vor Ende der Führung hatten wir die Möglichkeit, in 45 Metern Höhe vom Dach der Anlage einen phantastischen Blick über die Skyline von Bremerhaven bis nach Nordenham zu bekommen. Joe-Martin Lukat



Menschen mit Beeinträchtigung von der Cuxhavener Assistenz waren das erste Mal auf dem Hansefest in Buxtehude in dem Zeitraum, wo das WM-Spiel Deutschland gegen Schweden stattfand.

Anke, Birgit, Joe, Ralf, Nico und Sven nahmen an dem Angebot teil. Mitgefahren sind Lena, Jana sowie Torben, die uns bis in die Nacht begleitet haben.

Birgit erwähnte im Metronom auf dem Weg nach Buxtehude bei der Unterhaltung, dass sie manche Ecken in Cuxhaven als nicht so barrierefrei empfindet.

Worüber wir als Gruppe der Assis-

tenz nicht begeistert waren, dass das Wetter verregnet und kalt war, als wir uns auf den Weg machten zum Hansefest. Auf dem Hansefest spielte eine Band, die Partystimmung machte.
Deshalb gab es für die Teilnehmergruppe eine Planungsänderung: Wir setzen uns in ein Bistro hinein, um das Spiel auf einer großen Leinwand anzuschauen. Im Raucherraum unterhielten sich Anke und ich mit Jana darüber, dass wir uns damals in Debstedt zur Schul- und Internatszeit kennengelernt haben.

Deutschland siegte in der letzten Minuten vor Schluss mit 2:1. Wir alle fieberten an diesem Abend mit der Nationalmannschaft mit.

Joe-Martin Lukat

DACHDECKEREI

Shautacher
Flachdarner
Flachdarner
Flautacher
Flauta

LH\_Jahreszeiten Ausgabe Herbst 2018.indd 15

## Mini-Kreuzfahrt 2018



## Wann war in 2018 die Kreuzfahrt?

Die Mini-Kreuzfahrt hat vom 08.06 bis 10.06.2018 stattgefunden.

## Wie lange dauerte die Mini-Kreuzfahrt?

Die Mini-Kreuzfahrt Kiel - Oslo - Kiel dauerte 3 Tage und 2 Nächte. **Wie viele Reisegäste?** 

Nils und Steffen aus Lübeck, Meike und Werner aus Stadland, Edelgard aus Hemmoor und Sven aus Cuxhaven. Ein Reisegast musste leider krankheitsbedingt absagen.

### Wer begleitete die Mini-Kreuzfahrt?

Frauke Tusar und Yajun Zhang von der Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz haben die Reise begleitet.

# Was wurde während der Reise gemacht?

Fast die ganze Zeit haben wir auf dem Schiff von Kiel nach Osloverbracht.

Am o6.o6. ging es um 13:00 Uhr in Kiel los.

Nachdem wir den Nachmittag an Deck verbracht haben und die schöne Landschaft genießen konnten, gab es ein leckeres Schlemmerbuffet am Abend. Danach

konnten wir eine phantastische Show genießen, bevor wir gut geschlafen haben.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück haben wir in Oslo eine Stadtrundfahrt von 10:00 bis 13:00 Uhr gemacht und konnten so das wunderschöne Oslo etwas kennen lernen. Besonders eindrucksvoll war der Vigeland-Park.

Nach der Rundfahrt ging es wieder auf das Schiff und haben an Bord Mittag gegessen. Danach haben wir an Bord geshoppt, alle

konnten nette Andenken kaufen. An Deck haben wir dann noch was getrunken und Fotos gemacht. Nachdem wir wieder gutes Essen bekamen, gab es wieder eine sehenswerte Show, bevor wir müde zu Bett gingen.

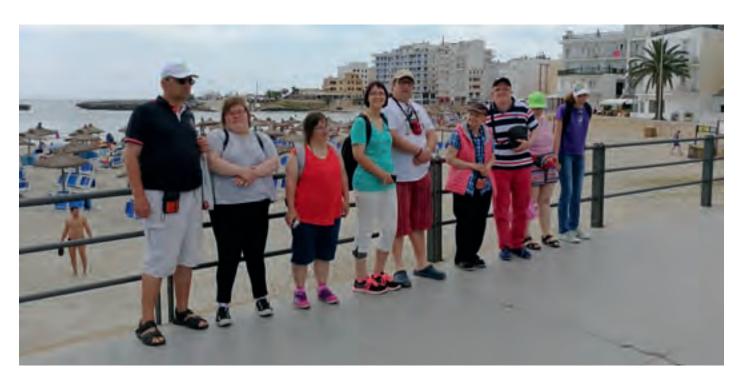
Nach dem Frühstück am 10.06. sind wir um 10:00 wieder in Kiel vor Anker gegangen und eine wunderschöne Reise war zu Ende. Vielleicht können wir 2019 ja die Reise wiederholen.

Frauke Tusar / Yajun Zhang

Anzeige



# Mallorca Reise mit der Lebenshilfe Assistenz



# Vom 28. Mai bis 4. Juni 2018 starteten wir zum 7.Mal für eine Woche nach Mallorca.

Diesmal waren 9 Gäste und 3 Betreuer dabei. Los ging es am 28. Mai um 10 Uhr am Bahnhof Cuxhaven. In Hemmoor stiegen noch zwei Gäste in den Zug und am Hauptbahnhof Hamburg kam noch ein Gast aus Lübeck dazu. Weiter ging es mit der S1 Richtung Flughafen, dort trafen wir die restlichen Reisegäste und konnten dann endlich unsere Koffer abgeben und die Bordkarten in Empfang nehmen. Nachdem wir durch die Sicherheitskontrolle gegangen waren, mussten wir leider sehr lange auf das Flugzeug warten. Es hatte 3 Stunden Verspätung und deshalb kamen wir erst um Mitternacht in unserem Hotel auf Mallorca an. Wir waren alle müde und erschöpft und wollten nur noch ins Bett. Am nächsten Morgen begrüßte uns herrlicher Sonnenschein. Wir haben nach einem leckeren Frühstück uns erstmal das Hotel und den Ort genauer angesehen. Alle haben super geschlafen, das Wetter war klasse und die Stimmung gut. Unser Hotel hieß "Brisa Marina" und war in S`Illot, ein schöner kleiner Ort an der Ostküste von Mallorca. Alle Zimmer waren modern eingerichtet und mit Meerblick vom Balkon, die Badezimmer waren groß, das Essen lecker und das Personal sehr nett. In den nächsten Tagen waren wir viel unterwegs...wir sind zweimal mit einem Katamaran auf dem Meer gefahren, haben einen typisch mallorquinischen Markt in Cala Ratiada besucht, bummelten an der Promenade und am Strand und badeten im Hotelpool. Fast ieden Abend waren wir in einer

Karaoke-Bar in der Nähe vom Hotel zum Tanzen und Singen. Natürlich gab es dort für die, die wollten, Cocktails und Bier. Leider ist eine Woche schnell vorbei. So hieß es für uns auch schon wieder "Koffer packen". Es war eine tolle

Zeit auf Mallorca, wir haben viel erlebt und gesehen. Einige Gäste möchten sich für die nächste Reise der Lebenshilfe Assistenz auf die Lieblingsinsel der Deutschen wieder anmelden, wenn möglich auch wieder in diesem tollen Hotel. Wir sagen "Adios" und vielleicht bis zum nächsten Jahr!

Die Mallorca Reisegruppe

Anzeige



# Ein tolles Open-Air Konzert in Bremerhaven



An dem Freitagabend nahmen Anke, Rolf-Dieter und Joe aus dem Wohnhaus der Christian Morgenstern Straße an dem Open-Air-Konzert von Matthias Reim vor der Stadthalle Bremerhaven teil.

Über den Open-Air-Sommer 2018 konnten wir uns aus der Elbe-Weser-Aktuell im Vorfeld informieren. Beim Einlass erkundigte ich mich bei dem Personal der Stadthalle, für wie viele Besucher das Open-Air-Gelände eigentlich zugelassen ist. Daraufhin sagten sie, dass es für maximal 5000 Besucher ausgerichtet ist. Es waren allerdings nur 1500 Besucher anwesend. Worauf es für uns ankam, dass die vom Personal sehr hilfsbereit sind. Das Konzert von Matthias Reim war sehr aufregend gewesen. Für mich und auch für Rolf-Dieter war es das erste Mal, dass wir auf einem Open-Air-Konzert waren. Die Teilnehmer von der Lebenshilfe Cuxhaven waren mit Begeisterung als Publikum live dabei gewesen, um von den Highlights des neuen Albums unter freiem Himmel mitgerissen zu werden. Bekannt war aus den goer-Jahren das Lied von

Matthias Reim "verdammt ich lieb dich, ich lieb dich nicht, verdammt ich brauch dich, Ich brauch dich nicht". Wir waren alle glücklich, dieses Lied kurz vor dem Ende des Konzertes zu hören. Zunächst hatte Rolf-Dieter erst keine Lust aber dann bekam er mehr Spaß. Der deutsche Künstler und Entertainer Matthias Reim gab dem Publikum mehrere Zugaben. Leider sang Matthias Reim hauptsächlich Playback. Anschließend ging es langsam auf den Heimweg

nach Cuxhaven ins Wohnhaus zurück.

Joe-Martin Lukat



LH\_Jahreszeiten Ausgabe Herbst 2018.indd 18 30.08.2018 13:04:23

# Ausflug nach Lüdingworth

# **Ein Besuch in Debstedt**



Die Gruppe Montage 2 hat ihren Tagesausflug vor den Betriebsschließzeiten nach Lüdingworth geplant.

Der Ausflug der Montage 2-Gruppe Nübel/-Reyelt wurde neben der FSI-lerin Annika Ottsen, diesmal auch von der Hauswirtschaftsgruppe mit Anita Seemer, Nadja Katzenberger, Susanne und Janina begleitet. Bevor es los ging, wurde gemeinsam ein Film "Echtes Vergnügen" angesehen, der aber nicht von Jedem verstanden wurde. So haben wir nach unserem gemeinsamen Frühstück einen "Werner"-Film geschaut. In der Telefonzentrale der WWL wurden die Fahrzeuge bestellt, die man für den Tagesausflug nach Lüdingworth braucht. Kurz vor 12 Uhr wurden die Fahrzeuge der WWL für den Tagesausflug gestartet. Dort fanden wir in einer umgebauten Scheune, die "In de Döns" heißt, unser Ziel. Begrüßt wurden wir von unserer ehemaligen FSJ-lerin Lena Osterndorf und Ihrer Oma. Uns wurde Kartoffelsalat, Krustenbraten, Kartoffelecken, Krautsalat mit Tzaziki und Hähnchenfil<mark>et se</mark>rv<mark>iert.</mark>

Außerdem gab es Vanilleeis mit heißen Kirschen und ein Kuchenbuffet vom Feinsten. Astrid und Nico haben draußen gewartet. Alle haben den Tag genossen. Das Essen an diesem Tag hat sehr lecker geschmeckt, besonderen Dank an Lena und ihre Oma, die uns das ermöglicht haben. Wir hatten sehr viel Spaß und sind glücklich und zufrieden zum Werkhof gefahren. **Anke Lukat** 

Bevor es mit Anke nach Debstedt mit dem WWL Rollibus in das Ameos Klinikum Seepark ging, wurde sich darüber vor Ort in Cuxhaven am Wohnhaus unterhalten, dass uns als Bevölkerung die Landwirte in unsere Region mit ihrer Ernte auf den Feldern leid tun können. Nachdem Anke dort in der Ameos Seeparkklinik ankam, fiel es Verena, der Kollegin von der Buchbinderei auf, dass einige MItarbeiter von der Lebenshilfe Cuxhaven in Debstedt sind. An dem Aufnahmetag war Anke nicht sehr begeistert gewesen, als der Betreuer, Herr Steffens auf der Station sich von ihr verabschiedet hatte, um wieder zurück nach Cuxhaven zu fahren. Danach blieb ich bis zum späten Nachmittag da, sodass sie nicht alleine ist, weil sie erst schon keine Lust gehabt hatte nach Debstedt zu fahren aufgrund der Hitze. Eigentlich wollte ich von Donnerstag bis Sonntag mit dem Zug nach Bremerhaven fahren. Stattdessen wurde der Schienenersatzverkehr durch Busse gemacht, die zwischen Dorum und Cuxhaven pendelten. Mit den Bussen im Schienenersatzverkehr, ging es "hinten herum" an der Wurster Nordseeküste entlang über die restlichen Dörfer bis nach Dorum. Von dort aus ging es mit dem EVB-Zug weiter bis nach Bremerhaven. Anschließend wartete ich auf den Bremerhaven Bus der Linie 505, mit dem ich nach Debstedt fuhr. Joe-Martin Lukat



20 IMPRESSIONEN









# Impressionen







IMPRESSIONEN 21







# Sommerfest 2018









# Das Sommerfest der Lebenshilfe

# Die Betriebsschließzeit der WWL

... auf dem Werkhofgelände, wo es "Rund um das Motto" Italien ging.

Eröffnet wurde das Sommerfest von Herrn Frie, dem Vereinsvorstand und Frau Schult vom Werkstattrat. Es ging von 18 Uhr bis 21.30 Uhr. Beide Gruppen der CMS 1und 2 sind mit dem Bus der WWL, den sie über den Werkhof bestellt hatten, damit hin und zurück gefahren. Ein großer Teil der Gruppen der Abendrothstraße fuhr mit dem Bus der WWL und die Gruppe der Predöhlstraße fuhr mit dem Taxi dorthin. Der Eintritt auf dem Werkhofgelände war für die Mitarbeiter und Besucher frei, aber es musste eine Verpflegungspauschale bezahlt werden. Es war reichlich für Essen und Trinken, wie Alkoholfreies und Begrüßungscocktails, gesorgt. Als Höhepunkt fand auf dem Sommerfest der Lebenshilfe die Vorstellung des Nachbaus von Kitt statt. Kitt ist ein Sportwagen, bekannt aus der Serie Knight Rider mit David Hasselhoff. Als Besonderes gab es auf dem Sommerfest für die vielen Besucher ein Tischfußball. Außerdem wurde eine Strandecke mit Sand, Stühlen und einem Planschbecken aufgebaut. Auch im diesem Jahr, konnte man sich Erinnerungsfotos vom Sommerfest machen lassen mit der Fotobox, die nichts gekostet hat, zu dem Motto "Italien ". Außerdem kam kurz vor dem Schluss noch ein Titel der mich erinnern ließen. Das Fliegerlied erinnert mich an meine Praktikumszeit im Lebenshilfe-Werk in Pinneberg, die ich zwei Wochen im Jahr 2006

behalten hätten. Joe-Martin Lukat

gemacht habe und wo die mich am liebsten da



Die Mitarbeiter der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven und Hemmoor können wählen, ob sie in der Schließzeit arbeiten möchten.

Anke und Christin, beide Bewohner der Christian-Morgenstern- Straße, haben sich dazu entschlossen, in der Betriebsschließzeit zu arbeiten. Sie wurden mit dem Fahrdienst zur Arbeit gebracht. Am ersten Arbeitstag der Schließzeit haben wir uns alle im Speisesaal versammelt. Dort wurden die Gruppenaufteilungen besprochen. Frau Mundt hat sich auch in diesem Jahr wieder darum gekümmert, dass wir

zur Frühstücks- und Kaffeepause mit Getränken versorgt wurden. Auch unser Mittagessen kam in diesem Jahr wieder vom Party Service Timm Schmeelcke aus Lüdingworth, alle waren sich einig, dass Essen war wieder super. Vor allem empfand Anke, dass sie die Schließzeit ganz "easy" findet. Joe-Martin Lukat

Anzeige





## Wir bieten:

- Maler-& Tapezierarbeiten
   Wärmedämmverbundsystem
- Bodenbelagsarbeiten
   Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
   Kreative Oberflächentechniken

27478 Cuxhaven-Altenwalde | 27607 Geestland

Tel.: 04723/5054310 • info@malerei-burmeister.de

# Meine Arbeit bei Cux-Beton

# Meine Zeit im Internat

## War schön und anstrengend.

Die Leute (Kolleginnen und Kollegen) waren nett zu mir und hilfsbereit. Ich habe von Ende November 2015 bis Mitte Juli 2017 dort gearbeitet. Erst habe ich von 14:00 - 16:00 Uhr gearbeitet, danach konnte ich nicht mehr, dann wurde es geändert von 8:00 - 10:00 Uhr immer Montag, Dienstag und Donnerstag, zwischendurch war ich auch mal Mittwoch dort. Bei gutem Wetter war ich mit dem Fahrrad da und bei schlechtem Wetter mit dem Bus von Sahlenburg mit der 1002 zum Bahnhof und von da mit der Linie 1003 weiter zur Haltestelle Alte Industriestraße und da musste ich aussteigen und den Rest zu Fuß gehen. Und zur Mittagspause musste ich immer um 11:15 Uhr losgehen, damit ich um 11:30 Uhr da war zum Essen. Meine Mittagspause war immer von 11:30 - 12:15 Uhr.

**Marion Lukat** 

Die ersten 12 Monate ging ich zur Schule in der Seeparkschule Debstedt und 5 Jahre ins Internat.

Von 1982 - 1989 war ich Tagesschüler. Das heißt um 8:30 Uhr beginnt der Unterricht und endet um 13:00 Uhr. Deswegen waren wir um 13:30 Uhr immer zu Hause. Mein Probewohnen hatte ich in der Gruppe 9, das war in Jugendhaus 3, nur 1 Woche lang. Von 1990 – 1991 war ich zunächst in der Gruppe 4. Als die geschlossen wurde, wurde der Raum als Krankengymnastikraum umgebaut. Danach musste ich umziehen in eine andere Gruppe, ab 1991 - 1993 in Gruppe 5. Zwischendurch war ich in der Vollheimgruppe: Das heißt, da bleiben die da, die nicht nach Hause können. Und alle 14 Tage fahren Internatsschüler nach Hause, wenn geschlossen ist. Und alle 14 Tage, wenn alle da waren, war das Internat offen. Und zuletzt war ich von 1994 – 1995 in der Gruppe

6, das waren die drei Gruppen, die in dem Jugendhaus 2 waren. Am 16.06.1995 kam ich aus der Schule und war 6 Wochen Zuhause und fing am 01.09. 1995 an zu arbeiten bei der WWL Cuxhaven und im Februar am 08.02.1996 zog ich in der Trainingswohnung (die jetzt Wohnschule heißt) ein, wo ich 2 Jahre war. Am o8.02.1998 zog ich in der Deichstraße ein, in der Wohngruppe 2. Dort wohnten nur 3 Frauen. Da war ich 9 Jahre und jetzt wohne ich seit 16.09.2006 im Höfenweg, Wohngruppe 3. Da wohnen jetzt 5 Frauen und 1 Mann.

**Marion Lukat** 

Anzeige

# Oßenbrügge ELEKTRO-SERVICE

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Datennetzwerke

- Telekommunikation
- Antennentechnik
- Hausgeräte-Service

Oßenbrügge Elektro-Service Neue Industriestr. 1a 27472 Cuxhaven

Tel. 04721-61160 www.elektro-ossenbruegge.de info@elektro-ossenbruegge.de

# ABC-Schützen frühstücken im CAP Markt



Seit Bestehen des CAP-Marktes lädt das Team alljährlich zum Frühstück der Erstklässler der Grundschule in Groden ein.

Nun war es wieder soweit. Die ersten Schultage sind geschafft, jetzt gilt es, die Umgebung zu entdecken. Da kam die Einladung sehr gelegen. Auf dem Weg wurde gezeigt, wo der beste Spielplatz zu finden ist, die Verwandtschaft wohnt, und wo man sich am besten verabredet, um den Schulweg gemeinsam zu meistern.

Für das CAP-Marktteam ist es jedes Jahr eine besondere Freude, die Kinder zu begrüßen. Mit viel Liebe wurde das Frühstück zubereitet- neben Gurkenschlangen aus Gemüse waren Füllhörner aus frischem Obst platziert. Dazu gab es belegte Brote und ein leckeres Getränk.

Ein ganz besonderer Hingucker war die Melonenpizza, die reißenden Absatz fand. Belegt mit frischen Beeren, Kiwi und als Käseersatz Kokosraspel, war das das Highlight auf dem Frühstückstisch. Der CAP-Markt in Groden ist vielen Kindern bereits bekannt. Die ers-

ten Kontakte kamen meist schon beim Besuch mit den Eltern zustande, und ab demnächst bietet sich der Supermarkt für die Umsetzung von Rechen- und Leseaufgaben an. Das erste Taschengeld will schließlich gut angelegt werden. Dass die Erstklässler hochmotiviert sind, zeigte sich beim Singen. Sie hatten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen ein Lied einstudiert, das sie als Dankeschön vortrugen. Zum Abschluss wurden Brotdosen mit gesundem Inhalt und etwas zum Spielen verteilt. Groden kann

sich glücklich schätzen, noch einen Supermarkt direkt in der Nähe zu haben. Der CAP-Markt hat sich zu einem Treffpunkt entwickelt, an dem nicht nur eingekauft werden kann. Hier sieht man die Nachbarn, tauscht Neuigkeiten aus und kann ganz entspannt noch seinen Einkauf erledigen.

Das Team freut sich jetzt schon auf das kommende Jahr, wenn die nächsten ABC-Schützen kommen.

**Susanne Klose** 

Anzeige



STIFTEN UND SPENDEN 25

# Finanzspritze für die Stiftung Lebenshilfe

# Unterstützung aus Erträgen der Stiftung

# **VOCO** ermöglicht wichtige Anschaffungen

Aktiv teilhaben am Leben in der Stadt und im Landkreis, eingebunden sein, mittendrin. Genau das versucht die Lebenshilfe Cuxhaven Menschen mit Behinderungen durch Wohn-, Arbeits- und Freizeitangebote zu ermöglichen.

Die finanziellen Leistungen von Staat und Kommunen aber sind begrenzt. Hier hilft die Stiftung Lebenshilfe: Sie koordiniert die Geldanlagen und Zuwendungen, damit aus diesem Extra-Finanztopf dann Mittel für Projekte oder Anschaffungen bereitgestellt werden können. "Auf diese Weise können auch Dinge realisiert werden, für die sonst kein Geld da wäre", sagt Gerd thom Suden, der der Stiftung seit 2014 vorsteht.

Deshalb freut er sich über die Spende des Cuxhavener Dental-Unternehmens VOCO, das die Stiftung Lebenshilfe mit 2.000 Euro unterstützt. "Uns ist es wichtig, einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen immer weiter verbessert werden kann", erklärt VOCO-Prokuristin Ines Plaumann-Sauerbier. Nachdem in den vergangenen Jahren von Spendengeldern u.a. bereits neue

Werkzeuge für die Ausbildungswerkstatt gekauft werden konnten, soll das Geld dieses Mal in die Anschaffung eines Bügelautomaten fließen, der dringend für das Ausbildungsprogramm im von der Lebenshilfe betriebenen Kulturbistro (KuBi) gebraucht wird.



Erneute Finanzspritze vom Dental-Unternehmen VOCO für die Lebenshilfe Cuxhaven: Stiftungsvorstand Gerd thom Suden (M.) dankte dafür Ines Plaumann-Sauerbier (Geschäftsleitung) und Marketingleiter Dr. Axel Bernecker (I.).

Anzeige

Gerd thom Suden

Auch in diesem Jahr konnte die Stiftung der Lebenshilfe Cuxhaven aus den erzielten Erträgen des Jahres 2017 wieder Projekte bzw. Anschaffungen für die Lebenshilfe unterstützen.

So wurde zum Beispiel ein Teil des erwirtschafteten Geldes für die Anschaffung eines Dampfbügelautomaten für den Berufsbildungsbereich im KuBi verwendet. Damit kann der Berufsbildungsbereich um hauswirtschaftliche Tätigkeiten erweitert werden. Dies konnte bisher, in der zentralen Wäscherei in der Neuen Industriestraße, in dieser Form nicht geschehen. Eine weitere Zahlung wurde bereitgestellt für die Anschaffung einer wohnlichen Sitzmöbelgruppe für den neuen Lebenshilfe-Treff in Hemmoor. Der Lebenshilfe-Treff soll in erster Linie Menschen mit Behinderungen aus dem Einzugsbereich der Werkstatt Hemmoor offen stehen, die durch ambulant betreutes Wohnen begleitet werden. Darüber hinaus ist auch geplant, in diesen Räumlichkeiten Freizeitangebote über die Assistenz und die Werkstatt Hemmoor anzubieten. Der Vorstand der Stiftung ist überzeugt, dass diese Investitionen den Menschen mit Behinderungen direkt zugute kommen, da sie aus anderen Ouellen kaum finanziell unterstützt würden.

Herr Ludwigs-Dalkner und Herr Frie dankten auf einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Kuratorium, dem Kontrollorgan der Stiftung, für die wiederholte Unterstützung durch die Stiftung Lebenshilfe Cuxhaven.

Gerd thom Suden



26 STIFTEN UND SPENDEN

# **Spendenaktion! Moletics Fitness Day 2018**





Am 12.08.2018 nahmen wir mit einigen Teilnehmern der Inklusions-Handball-Mannschaft der Lebenshilfe Cuxhaven am 1. Fitnesstag von Mohammad Berisha teil.

Der Fitnesstag verlief unter dem Motto "Fitness mit dem eigenen Körper-Gewicht". An verschiedenen Fitness-Geräten konnte jeder sich ausprobieren. Angeboten wurden zum Beispiel Seil-Springen auf Zeit, das Halten seines eigenen Körper-Gewichtes, hangeln an einer Kletter-Wand. Diese Übungen wurden im Wettbewerb durchgeführt. Verschiedene Preise konnte man beim Mitmachen gewinnen. Die Besucher der Veranstaltung konnten für den Hospizverein Cuxhaven/ Bremerhaven und die Lebenshilfe Cuxhaven spenden. Wir haben teilgenommen, um unseren Handballsport vorzustellen. Es war für viele ein langer Tag, aber wir hatten viel Spaß & Freude und haben die Zeit für Ballübungen genutzt.

Imke Méhaux und Holger Pape



Anzeige



# Gewinnübergabe im CAP-Markt



Der CAP-Markt hatte anlässlich der Fußballweltmeisterschaft ein Gewinnspiel ausgeschrieben.

Wer die richtigen Teilnehmer für das Finalspiel tippte, hatte die Chance, einen Kugelgrill zu gewinnen

Leider ist die deutsche Mannschaft recht früh ausgeschieden, was aber die vielen Teilnehmer des Tippspiels nicht hinderte, fleißig mit zu raten. Nun konnte der Preis an den Gewinner übergeben werden. Herr Engelking aus Groden gewann das Spiel, er tippte auf Kroatien und Frankreich.

Herr Engelking freute sich sehr über den Grill, der mit Sicherheit noch oft zum Einsatz kommt. Schließlich lädt das Wetter geradezu dazu ein, Freunde und Familie mit Fleisch, Würstchen und anderen Leckereien zu verwöhnen.

Die passenden Zutaten gibt's natürlich im CAP-Markt.

**Susanne Klose** 

Anzeige

# ICH SETZE AUF ENERGIE VON MEINEM EIGENEN DACH!



Produzieren Sie Ihren Strom günstiger als Sie ihn vom Energieversorger beziehen • Speichern Sie die eigenproduzierte Energie und verbrauchen Sie diese Nachts • Nutzen Sie diese auch zum Heizen des Hauses • Sichern Sie sich attraktive Fördermöglichkeiten

Sie möchten mehr wissen, dann sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie über die Tilgungszuschüsse für Energiespeicher und Fördermöglichkeiten für Ihr Eigenheim oder Unternehmen!



Elektro- & Gebäudetechnik
Tel. 04772/861007 www.cux-solar.de

# Radfahren für gute Laune





# Depressionen sind immer noch ein Tabutthema



# Wenn betreute Menschen aggressiv sind

Fachtag.

# Wenn betreute Menschen aggressiv sind

KREIS CUXHAVEN, Im Cuxhavener Kreishaus trafert sich kürzlich Experien zum einem Fachtag zum Thema "Praventum von Zwangs naßkahmen". Der Schwerpunkt bildete herausforderndes Verhalten, in der Versorgung und Betreaung von Menschen sehen sich die Mitarbeiternnen und Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der Betreuungsstelle des Landkreises Cuxhaven zunehmend unt herausforderndem Verhalten konfrontiert.

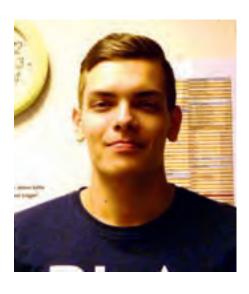
Zu früheren Zeiten wurde ein solches Verhalten aggressives oder störendes Verhalten genannt und bezeichnet Verhaltensformen, die der betreffenden Person Schwierigkeiten bereiten. Ein solches aggressives Verhalten, besonders in Einrichtungen der Pfle-

ge, stellt im Alltag eine bedikstion zur Einleitung von Zwangsmaßnahmen dar, Solche Maßnahmen bedeuten für the betroffenen Menschen eine hohe psychische und physische Belastung.

Zur Verbesserung der Versorgung hetroftener Menschen hatten die Betreuprigsstelle und der Sozialpsychiatrische Dienst eine interdisziplinäre Vorberestungs gruppe gegründet. Teilnehmer waren auch Ventreier der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe, des Senzoren- und Pflegestutzpunkts Landkreis Cuxhaven, der Berufsfachschule für Altenpflege des Paritätischen, des DRK Cuxhaven/Hadeln gGntbH, des Amens Klinikums Geestiand sowie der drei Amtsgenichtsbezieko Cuxhacen, Otterndorf und Geestland. Gemeinsam mit Pflegekräften wurden anhand von Fallbeispielen Lusungsansatze erarbeitet, um herausforderndem Verhalten im Alltag zu begegnen.

Referenten des Fachtages waren David Wunsch, Richter am Amtsgericht Otterndurf, Sabine Wolters, Arztin des Sozialpsychiatrischen Dienstes, und Heike Schwahe, 1 Vorsitzende der Deutschen Experiengrappe Dementen-Betreuung Frauke Ryll, Rechtsanwaktin und Berufsberreuerin, und Dr. Robert Hitsch von der Ameus-Klinik heantworteiten Fragen und Ellen Mahler-Dock, Fachgebietsleiterin der Betreuungssteffe, und Torsten Grehe. Sozialpsychatrischter Dienst, ieiteten die Veranstalbung (160)

## Wir stellen vor





## **Guten Morgen liebe Leser und** Leserinnen,

mein Name ist Fabian Bachert. Ich bin 22 Jahre alt, lebe in Cuxhaven und seit diesem Jahr gelernte Pflegefachkraft. Während eines 6-wöchigen Praktikums im Wohnheim in der Abendrothstraße habe ich gemerkt, dass mir die Tätigkeiten in der Lebenshilfe gut liegen und beschloss, mich zu bewerben. Ich arbeite nun auch seit dem 01. August in dem Wohnheim der Abendrothstraße und freue mich über meine neuen Kollegen und die Mitarbeiter.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Sport und technischen Dingen, die mich interessieren.

Viele Grüße

## **Fabian Bachert**



## Hallo.

ich bin Anna-Catharina Mai, bin 1989 in Cuxhaven geboren und lebe hier. Ich bin seit dem 1. August als Anerkennungspraktikantin in der Montage und Begleitung, um die staatliche Anerkennung zu erhalten.

Ich war von 2015 bis 2016 als Betreuungshelferin in dem Wohnhaus der Abendrothstraße tätig und habe mich dann entschlossen, die Ausbildung des Heilerziehungspflegers in Bremerhaven zu absolvieren, was ich im Juni dieses Jahres erfolgreich geschafft habe. Zusätzlich begleite ich Gruppenaktivitäten und Einzelbetreuungen bei der Assistenz der Lebenshilfe. Ich freue mich auf das Jahr, was vor mir liegt sowie die Zusammenarbeit mit neuen Kollegen und

Mitarbeitern. Viele Grüße

### Anna-Catharina Mai

## Schönen guten Tag,

mein Name ist Tobias Hintelmann. Ich bin am 22. November 1991 geboren und bin damit 26 Jahre alt und lebe seit der Geburt in Cuxhaven. Durch diverse Praktika habe ich den Beruf des Verkäufers für mich entdeckt. Über eine Maßnahme kam ich zur Lebenshilfe. In der Zeit der Maßnahme vom Job-Center war ich 2 Wochen auf dem Werkhof gewesen und die restliche Zeit der Maßnahme war ich dann im CAP-Markt beschäftigt das waren ca. 9 Monate. Am 1.12.2017 habe ich dann ein EQJ im CAP-Markt absolviert, um die Abläufe im Markt richtig kennen zu lernen. Die Berufsschule in Cadenberge habe ich in der Zeit auch schon mal besucht. Seit dem 1. August 2018 bin ich nun im CAP-Markt in Ausbildung, die Arbeit, die Kollegen und das Arbeitsklima sind echt super. Ich freue mich schon auf das, was mich erwartet, um an den Aufgaben immer mehr zu wachsen. Privat habe ich eine Tochter von 6 Jahren und weiterer Nachwuchs wird schon in Kürze das Licht der Welt erblicken. Herzliche Grüße

## Tobias Hintelmann

(Hinweis der Redaktion: EQJ=Einstiegs-Qualifizierungs-Jahr)





## Hallo.

mein Name ist Bianka Pundt. Ich bin 28 Jahre alt und von Beruf Heilerziehungspflegerin. Momentan wohne ich noch in Bremen, baue aber ein Haus in Altenwalde. Ich arbeite seit dem 01.08.2018 in der Christian-Morgenstern-Straße. Ich lese sehr gerne, verbringe viel Zeit mit meinen Freunden und freue mich auf die neuen Aufgaben. Viele Grüße

Bianka Pundt

## Moin,

mein Name ist Petra Vittighoff, Diplom-Sozialpädagogin, mittlerweile 37 Jahre alt und ich lebe seit 3 Jahren im Cuxland. Zuvor war ich beruflich lange Zeit im Ausland, mit ein paar Zwischenstopps in Deutschland. Ab dem 15. August 2018 bin ich im Sozialdienst bei der Werkhof & Wohnstätten Lebenshilfe Cuxhaven in Hemmoor tätig. In meiner Freizeit genieße ich das Landleben und ruhige Strandspaziergänge mit meinem Hund.

Viele Grüße Petra Vittighoff

## Hallo.

mein Name ist Jamina dos Santos. Ich bin 37 Jahre alt, lebe in Cuxhaven und arbeite seit dem 01.05.2018 in der Abendrothstrasse Gruppe 3 als Gruppenhelferin. Ich war in den letzten Jahren in der Altenpflege tätig und freue mich nun bei der Lebenshilfe auf neue Herausforderungen und Aufgaben. Die Arbeit bei der Lebenshilfe bereitet mir viel Freude.

Privat verbringe ich meine Freizeit gerne mit meinen Hunden und gehe viel spazieren. Liebe Grüße

Jamina dos Santos

Anzeige



Heizung • Sanitär • Lüftung
Oel- und Gasfeuerungs-Kundendienst

21745 Hemmoor • Herrlichkeitstraße 105 • Telefon 0 47 71/73 71 • Telefax 0 47 71/75 60

# Jubilare vom 2. Quartal 2018









Anzeige



LH\_Jahreszeiten Ausgabe Herbst 2018.indd 32

## Unser neues Rätsel

## Hallo liebe Leserinnen und Leser der Jahreszeiten!

## Peinlich, peinlich...

...das kann ja mal vorkommen! In der letzten Ausgabe der Jahreszeiten wurde nach einem Foto gefragt. Die richtige Antwort wäre die Seitenzahl gewesen, auf der das Foto abgedruckt war. Leider ist das Foto beim Erstellen der Jahreszeiten einfach rausgerutscht, so dass das Bild nicht mehr in der Sommer-Ausgabe vorhanden war. Das kann passieren, darf es aber nicht! Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler.

## Das neue Rätsel

Dieser kleine Kamerad steht jetzt im Herbst immer öfters in unseren Wäldern. Er sieht zwar lustig aus, aber essen darf man ihn auf keinen Fall! Aber wie heißt nun eigentlich unser Pilz (siehe Foto)? Das Foto wurde von Frau Schlichting zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!



Bitte schickt die richtige Lösung per Post an WWL, Bürogruppe, Neue Industriestr. 51, 27472 Cuxhaven oder per Email (redaktion@lebenshilfe-cuxhaven.de).

Oder einfach in der Bürogruppe vorbeikommen und die Antwort angeben. Alle Einsendungen nehmen an der Verlosung teil.

- Mit der Teilnahme am Rätsel bin ich damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns mein Bild mit dem jeweiligen Preis und meinem Namen veröffentlicht wird -

Zu gewinnen gibt es diesmal:

- 1. Preis: 10.-€ Gutschein für den CAP-Markt
- 2. Preis: 8.-€ Gutschein für den CAP-Markt
- 3. Preis: 6.-€ Gutschein für das KUBI

## Viel Glück und viel Spaß!

34 MARKTPLATZ

# **Marktplatz**

# Mischholz

# Schüttraummeter 60,- €inkl. MwSt

Anlieferung möglich
Tel. 04771/600641
0151/14006861 oder 0151/11666703



MARKTPLATZ 35

# **Marktplatz**

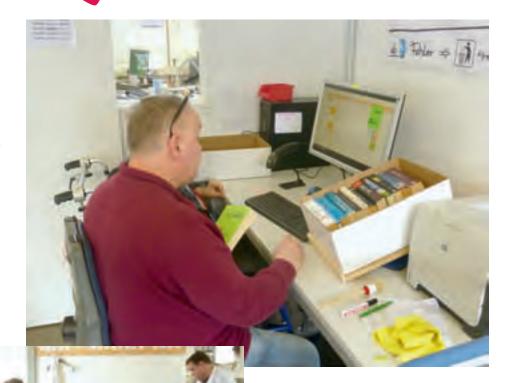


# Sie haben alte Bücher, die zum Wegwerfen zu schade sind?

Dann wären diese etwas für das neue Arbeitsangebot "cux-buch" des Werkhofes.

Ihre Bücherspenden werden sortiert, mit Hilfe einer Software am PC bewertet und über das Internet verkauft.

Dadurch werden Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen geschaffen.



## Annahme der Bücher:

Werkhof und Wohnstäten Lebenshilfe Cuxhaven gGmbH, Neue Industriestraße 51, 27472 Cuxhaven

Montag bis Donnerstag von o8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von o8:00 Uhr bis 15:15 Uhr.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Dienstleistungsgruppe unter der Telefonnummer **04721-43 98 22** gerne zur Verfügung. Bei umfangreicheren Spenden kann ein Abholtermin vereinbart werden. 36 TERMINE

# Veranstaltungen im KuBi





# 13. Oktober 2018 "Buntglas- handgemachte Musik aus Cuxhaven und umzu"

Buntglas interpretiert Songs aus den verschiedensten Stilrichtungen. So wird jedes Konzert zu einer Reise durch Pop, Rock, Country, Jazz und Blues. Bereits im vergangenen Jahr überzeugte die Band mit erstklassiger Musik und der unglaublichen Stimme von Diane Holmes.



## 10. November 2018 "Julias Bänd"

Die Texte sind von Julia Fries, die auch Klavier spielt und dazu singt. Unterstützt wird sie von ihrer Bänd mit Gitarre, Cello, Querflöte und Saxophon. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Konzert mit den Newcomern aus Hamburg.



## 08. Dezember 2018 "Humorvolles zur Weihnacht"

Die beiden Schauspieler Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler zaubern auf humorvolle Art und Weise eine vorweihnachtliche Stimmung.

Freuen Sie sich auf Besinnliches zur Adventszeit. Mal heiter, mal nachdenklich, aber immer mit einem Augenzwinkern.

Anzeige



Neue Industriestraße 24 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-599900

## **Termine**

Jeden Montag 16:00 bis 18:00 Uhr Beratungsstelle Persönliches Budget Jeden Donnerstag 12:00 bis 14:00 Uhr Beratungsstelle Persönliches Budget, im Lebenshilfezentrum Wernerstraße 22, 27472 Cuxhaven

Tel.: 0 47 21 / 50 85 212 Fax: 0 47 21 / 50 85 210 budgetberatung@lebenshilfecuxhaven.de

Lebenshilfe Cuxhaven Assistenz
Beratungsstelle Teilhabeleistung
Montag bis Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr
im Lebenshilfezentrum
Wernerstraße 22, 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 50 85 214
assistenzdienste@lebenshilfe-cuxhaven.de

**05.11.2018** Redaktionsschluss

15.09.2018 15:00 Uhr
Mitgliederversammlung Lebenshilfe
Cuxhaven e.V., Kulturbistro (KuBi),
Wernerstr. 22, Cuxhaven
26.10.2018 16:00 Uhr
Einweihung Lebenshilfe-Treff,
Stader Straße 92b, Hemmoor

23.10.2018 09:00 - 16:00 Uhr 16. Cuxhavener Fachtagung Thema: Partizipartion

Kulturbistro (KuBi), Wernerstr. 22, Cuxhaven

## 24.11.2018 10:00 - 17:00 Uhr Adventsbasar

Kulturbistro (KuBi), Wernerstr. 22, Cuxhaven

#### Schließzeiten Werkstatt 2018

24.12.2018 - 31.12.2018 Schließzeiten für alle Betriebsstätten in Cuxhaven und Hemmoor (ausgenommen CAP-Markt, Außenar-

## Schließzeiten Werkstatt 2019

31.05.2019

beitsplätze)

**Brückentag** in alle Betriebsstätten (ausgenommen CAP-Markt, KuBi, Außenarbeitsplätze)

04.10.2019

**Brückentag** in alle Betriebsstätten (ausgenommen CAP-Markt, KuBi, Außenarbeitsplätze)

01.11.2019

**Brückentag** in alle Betriebsstätten (ausgenommen CAP-Markt, KuBi, Außenarbeitsplätze)

## 08.07.2019 - 19.07.2019 Betriebsschließzeit Betriebsstätten Hemmoor

(ausgenommen Gartengruppen, Außenarbeitsplätze, Verwaltung und eine Gruppe freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Gruppenleiterin/einem Gruppenleiter, die auf freiwilliger Basis arbeiten)

29.07.2019 - 09.08.2019
Betriebsschließzeit Betriebsstätten
Cuxhaven (ausgenommen Verwaltung,
Gartengruppen, Buchbinderei, CAPMarkt, KuBi, Außenarbeitsplätze sowie
eine Gruppe freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Gruppenleiterin/einem Gruppenleiter, die
auf freiwilliger Basis arbeiten)

23.12.2019 - 03.01.2020 Schließzeiten für alle Betriebsstätten in Cuxhaven und Hemmoor(ausgenommen CAP-Markt, Außenarbeitsplätze)

Anzeige



Integrierte Systemlösungen & Netzwerke

## Ihr Systemhaus für Server und Netzwerke

**Telekom All/IP Umstellung mit Agfeo Telefonanlagen Tobit David Mailserver** 

Neue Industriestr. 1a • Cuxhaven • Tel. (04721) 6656-0



## Lebenshilfe Cuxhaven

Neue Industriestr. 51 • 27472 Cuxhaven Tel: 04721-43 98 0 • Fax: 04721-43 98 46 www.lebenshilfe-cuxhaven.de



## Verein

Herr Rüdiger Frie Vorstandsvorsitzender Telefon o 47 21 -43 98 o verein@lebenshilfe-cuxhaven.de IBAN: DE49 2415 0001 0000 3062 82 BIC: BRLADE21CUX



## Stiftung

Frau Brigitte Dittrich Vorstandsvorsitzende Telefon o 47 21 - 43 98 o stiftung@lebenshilfe-cuxhaven.de IBAN: DE86 2415 0001 0000 3760 38

BIC: BRLADE21CUX



## **Assistenz**

Herr Werner Ludwigs-Dalkner Geschäftsführer Telefon o 47 21 - 43 98 o assistenz@lebenshilfe-cuxhaven.de VoBa Stade - Cuxhaven eG IBAN: DE28 2419 1015 0117 2956 04 BIC: GENODEF1SDE



## WWL Werkhof & Wohnstätten

Herr Werner Ludwigs-Dalkner Geschäftsführer Telefon o 47 21 - 43 98 0 wwl@lebenshilfe-cuxhaven.de VoBa Stade - Cuxhaven eG IBAN: DE37 2419 1015 0119 7509 00

BIC: GENODEF1SDE

# Neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Die Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter www.lebenshilfe-cuxhaven.de/datenschutz.html

#### **Impressum**

Vereinszeitschrift "Jahreszeiten"

### **Herausgeber:**

Lebenshilfe Cuxhaven e. V., Neue Industriestraße 51, 27472 Cuxhaven

Verantwortlich i. S. d. P.: Werner Ludwigs-Dalkner

Redaktion: Rüdiger Frie, Martin Fränzel, Joe-Martin Lukat, Harald Giesche, Marion Lukat, Florian Holz,

Marina Schwanemann, Anke Lukat.

Auflage: 1700 Exemplare, E-Mail: redaktion@lebenshilfe-cuxhaven.de,

Titelbild: Astrid Schlichting

Veröffentlichung und Kürzung von Beiträgen bleibt der Redaktion vorbehalten. Die Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Wir sind Mitglied in der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

**O** Lebenshilfe







- Frühstücksbüffet - tägl. wechselnder Mittagstisch - Kaffge und Kuchen auf Anfrage
- Tagi. Wechseinder Mittagstisch - Kaffee und Kuchen auf Anfrage ab 10 Personen - Veranstaltungen (Musik, Lesungen, Kleinkunst)
- Tagungsräume - Veranstaltungen



Wernerstraße 22 27472 Cuxhaven kubi@lebenshilfe-cuxhaven.de Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr





Sie haben die Idee, wir das Know-how, die Technik und die Mannschaft!

zuverlässig - schnell - termingerecht - preisgünstig





Segelckestraße 45-47, 27472 Cuxhaven Tel.: 0 47 21-68 11 60, Fax: 0 47 21-68 11 63 debookbinners@lebenshilfe-cuxhaven.de



# Immobilienverkauf ist einfach.





Wenn man einen ehrlichen, kompetenten und fairen Partner an seiner Seite hat.

Verkaufen Sie Ihr Objekt mit uns!



Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Cuxhaven